

Doni der Dino und seine Gefühlswelt

- Mit Bildern und Texten der ASO Traismauer -





Herbert Pfeffer
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Traismauer



Mag. Andreas Rauscher, MA
Stadtrat für Bildung und Kultur

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte PädagogInnen, liebe Kinder!

Der Dinosaurier beim Kindergarten ist bekannt bei Groß und Klein, nun hat er Dank der Kinder des Kindergartens und der ASO Traismauer den Namen Doni und einen neuen, bunten Anstrich erhalten. In einem gemeinsamen Projekt wurde das für die Entwicklung der Kinder wichtige Thema Gefühle und der Umgang damit erarbeitet. Dabei entstand nicht nur die bunte Gestaltung von Doni, sondern auch ein liebevoll gestaltetes Buch, welches Sie in Händen halten.

Als Bürgermeister und als Stadtrat für Bildung ist uns die übergreifende Arbeit der PädagogInnen unserer Bildungseinrichtungen besonders wichtig. So lernen auch die Kinder, wie miteinander wertschätzend umgegangen werden kann. Dieses kreative Projekt zeigt uns eindrucksvoll, wie sogar institutionsübergreifend im Teamwork tolle Sachen entstehen.

Wir wünschen dem gesamten Team einen guten Verkauf des Buches. Vielen Dank für Ihr/ Euer hervorragendes Engagement, das weit über den „normalen“ Lehrplan hinaus geht!

Ihr/Euer

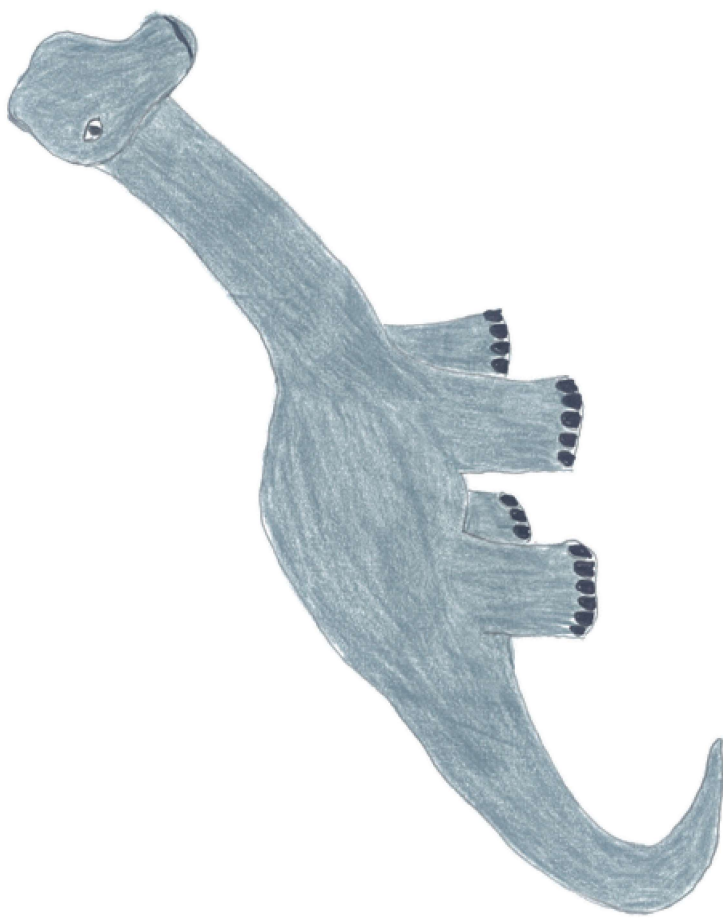
Herbert Pfeffer
Bürgermeister

Ihr/Euer

Mag. Andreas Rauscher, MA
Stadtrat

**Das ist Doni der Dino.
Er ist krank.**

**Das Leben ist nicht mehr bunt. Alles in Grau.
Alles um ihn, in ihm, sogar außen ist er einfach nur grau.**



**Grau und leer.
Es fehlt ihm etwas in seinem Leben.**



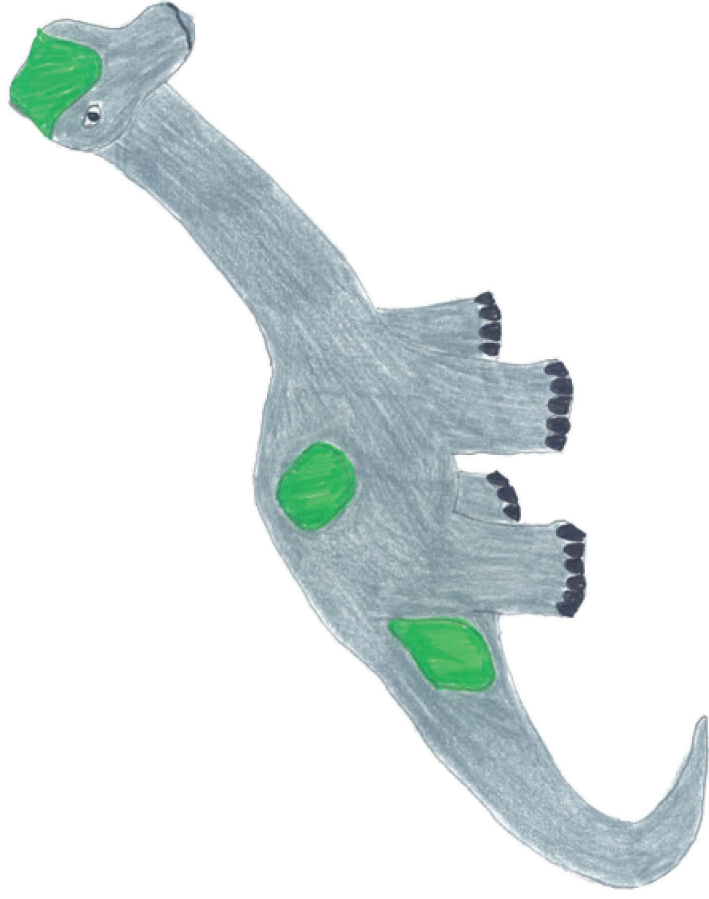
Doni wandert herum.

Da trifft er einen grünen Schmetterling. „Wer bist denn du?“

Der Schmetterling singt: „Ich bin das Glück. Ich bringe jedem gute Gefühle, tanze durch mein Leben und fühle mich immer leicht.“

Ich schwebe umher, ich bin glücklich. Glück ist ein Gefühl, das kommt und geht.

Ich gebe dir etwas Glück mit für dein Leben.“



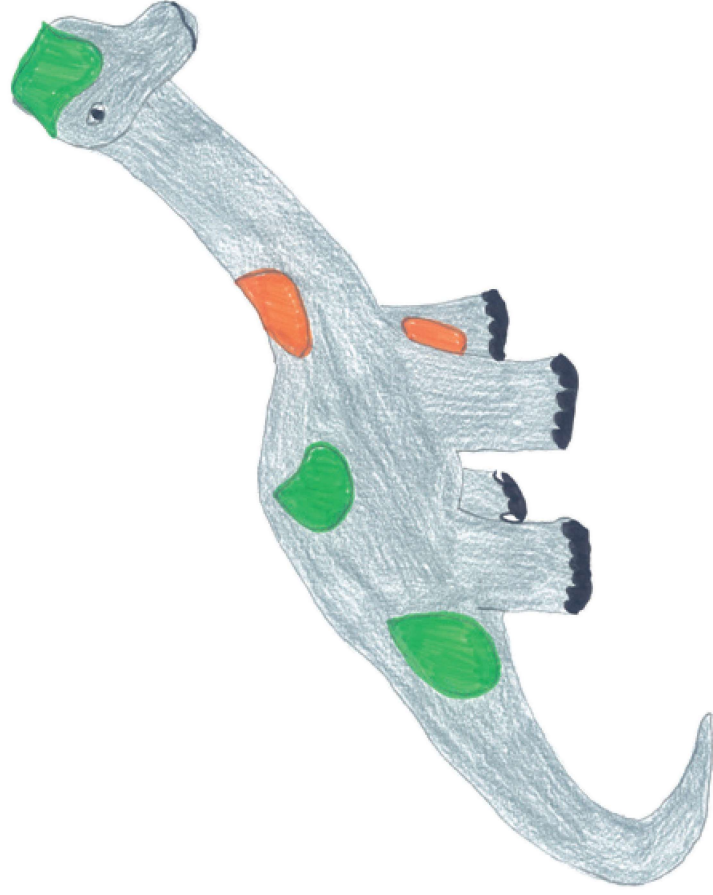
Doni ist nun glücklich.

Er weiß, kein Gefühl bleibt für immer und das ist gut so.



Doni wandert weiter. Da trifft er einen orangenen Schmetterling.
„Wer bist denn du?“

Der Schmetterling brüllt: „Ich bin die Wut.
Ich mache meine Umwelt zornig. Ich bringe Ärger und
raube Nerven. Die Wut kommt und geht wieder.
Ich gebe dir etwas Wut mit für dein Leben.“



Doni ist nun wütend.
Er weiß aber, kein Gefühl bleibt für immer und das ist gut so.



Doni wandert weiter. Da trifft er einen lila Schmetterling.

„Wer bist denn du?“

Der Schmetterling erklärt: „Ich bin die Gelassenheit.

Ich bin entspannt und zuversichtlich, bringe starke Nerven und mache dich ruhig. Die Gelassenheit kommt und geht wieder.

Ich gebe dir etwas Gelassenheit mit für dein Leben.“



Doni ist nun gelassen.

Er weiß, kein Gefühl bleibt für immer und das ist gut so.

